

## PRESSEINFORMATION



### **Spontan „Einfach Ja“ sagen am 26. Juni in Dill**

Ganz spontan und dennoch stimmungsvoll gesegnet werden oder heiraten, das bietet der evangelische Kirchenkreis Simmern-Trarbach am 26. Juni von 16 bis 21.30 Uhr in Dill auf der Burg an beim zweiten Pop-Up-Hochzeits- und Segensevent unter dem Motto „Einfach Ja“. Die Aktion ist in diesem Jahr auch Teil der EKD-weiten Aktion „Einfach heiraten“.

„Eine Pop-Up-Hochzeit ist für alle da: für Kurztentschlossene, Langzeit- oder frischverliebte Kurzzeitpaare jeden Alters und Geschlechts, die wenig Lust auf Formalitäten und langen Planungsvorlauf haben und den Ablauf einer klassischen Hochzeit für sich als Paar oder die aktuellen Lebensumstände nicht passend finden“, erläutert Superintendent Markus Risch. Und er betont: „Zum Ja-Sagen braucht es zwei Buchstaben und zwei Menschen, die sich gefunden haben, einen gemeinsamen Willen und einen Tag. Deshalb heißt unsere Veranstaltung: Einfach Ja!“

Das Event findet am Freitag, 26. Juni, in Dill statt. Als Orte für die Trauungen und Segnungen sind die historische Kirche sowie die besondere Atmosphäre der Diller Burg geplant. Eine Besonderheit ist außerdem, dass ein Wandersegen angeboten wird. Dies ist auch an der Burg möglich, wo Segensworte für unterwegs mitgenommen werden können. Die Kirchengemeinde Kirchberg-Kappel-Dill sorgt für Getränke und Kuchen.

Der Ablauf der Segnungen oder Trauungen ist einfach gehalten: Es gibt ein kurzes Gespräch der Paare mit der Person, die die Trauung oder Segnung durchführt. Dabei können zwei Lieder oder Musikstücke ausgewählt werden. Der Ablauf besteht dann aus Musik, aus kurzen Worten an das Paar und die Anwesenden, den eigentlichen Trau- oder Segnungsakt, einem Gebet und Musik. Je nach Bedarf und Wunsch kann der Ablauf aber auch angepasst werden.

Die Trauungen und Segnungen werden durchgeführt von Superintendent Markus Risch, Pfarrer Bernd Bazin (Sargenroth), Pfarrerin Karin Heß-Stoffel (Kirchberg), Pfarrerin Serena Hillebrand (Riegenroth) und Prädikant Richard Stabe (Simmern), die alle auch dieses Event organisieren.

Segnen lassen können sich an diesem Tag alle Paare, die über 18 Jahre alt sind und ihre Beziehung unter Gottes Segen stellen möchten. Für eine Segnung müssen die Paare weder standesamtlich getraut noch evangelisch sein. Für eine kirchliche Trauung, die dann auch eingetragen wird, muss das Paar allerdings standesamtlich getraut sein, auch muss mindestens ein Partner der evangelischen Kirche angehören. Die Trauungen und Segnungen

können ganz spontan erfolgen, Interessierte können sich allerdings auch gerne unter [einfach.ja@ekir.de](mailto:einfach.ja@ekir.de) ab sofort anmelden. Die Trauung und der Segen sind kostenfrei, Getränke, Speisen und ähnliches müssten allerdings bezahlt werden.

Im vergangenen Jahr hatte der Kirchenkreis Simmern-Trarbach erstmals ein solches Pop-Up-Hochzeits- und Segensevent angeboten, das auf großen Zuspruch stieß. In Wolf an der Mosel ließen sich insgesamt 17 Paare segnen, es waren vier Trauungen, zwei Goldene Hochzeiten und elf Paar-Segnungen.

Weitere Informationen zu dem Event gibt es im Kreiskirchenamt unter der Mail-Adresse [einfach.ja@ekir.de](mailto:einfach.ja@ekir.de) oder telefonisch unter 06763/9320-0.

Kirchberg, 14. April 2026/dj